

Eggstätter Gmoa- Blattl



Informationsblatt der Gemeinde Eggstätt

Erster Tag der ABC-Schützen



Aus dem Inhalt

Aus dem Rathaus:

**Förderung der
Kleinkläranlagen**

Seite 3

Ferienprogramm 2010:

**Tennissport und
Bienenzucht**

Seite 4 & 5

MSC-Sonnering:

**Großer Preis
der Seifenkisten**

Seite 13

Aufgereggt und mit strahlenden Gesichtern posierten die 24 ABC-Schützen für das erste Klassenfoto ihrer schulischen Laufbahn. Mit viel Herzlichkeit und Wärme wurden die kleinen Mädchen und Buben von Rektor Günter Urban und Klassenlehrerin Sabine Kretzschmar empfangen.



Würdevoller Abschied

(siehe Seite 16)



Bürgermeisterbrief



*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger...*

Baugrundstücke in Weisham

Neben Baugrundstücken im Baugebiet Meisham kann die Gemeinde nun auch Baugrundstücke in Weisham zu Verfügung stellen.

Sechs Grundstücke liegen in einem allgemeinen Wohngebiet und weitere vier im Mischgebiet.



Die Bauarbeiten zur Erschließung der Bauparzellen beginnen voraussichtlich im Oktober.

Kinderbetreuung erweitert

Als erster Bürgermeister freue ich mich über die positive Erweiterung der Kinderbetreuung. Nachdem die geforderten

Maßnahmen zu Verbesserung des Brandschutzes umgesetzt wurden, können in diesem Kindergartenjahr erstmals auch Kinder ab dem zweiten Lebensjahr den gemeindlichen Kindergarten in Eggstätt besuchen.

Damit ist ein wichtiger Schritt für die Betreuung unserer kleinsten Mitbürger geschaffen worden.

Der Ernst des Lebens

Für 24 Eggstätter Mädchen und Buben hat nun „der Ernst des Lebens“ begonnen. Bestückt mit Schultüten und großer Vorfreude auf den neuen Lebensabschnitt kamen die ABC-Schützen zum ersten Mal in die Grundschule Eggstätt. Ich wünsche den kleinen und großen Schülern einen guten Einstand, sowie fröhliche und lehrreiche Unterrichtsstunden.

Die Autofahrer bitte ich ganz herzlich: Nehmen Sie Rücksicht auf unsere Kleinsten!

Ihr erster Bürgermeister

Hans Schartner

Neuer Funkmasten an der Kläranlage in Betrieb



Der neue Funkmasten an der Kläranlage ist nun in Betrieb und versorgt die Gemeinde aktuell mit dem Betreiber von O2. Weitere Betreiber folgen.

Achtung Lehrstellen- börse an der Gemeinde

Ein neues Schuljahr hat begonnen und für viele Schüler ab der achten oder neunten Klasse beginnt die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz.

Die Lehrstellensuche bedeutet für viele Jugendliche eine Herausforderung. Um die Möglichkeiten vor Ort zu nutzen, möchten wir dies mit einem Netzwerk in Form einer Lehrstellenbörse an der Gemeinde unterstützen. Ziel der Börse ist es, eine Schnittstelle zwischen jun-

gen Lehrstellensuchenden und Lehrbetrieben herzustellen.

Wenn Betriebe diese Aktion unterstützen wollen und eine Lehrstelle anbieten oder Jugendliche auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, werden Sie gebeten, sich bei Frau Ernst (08056/9046-13) in der Gemeinde Eggstätt zu melden.

*

So können junge Menschen schnell und unbürokratisch die Möglichkeit erhalten, sich in einem Betrieb in oder um Eggstätt zu bewerben.

Müll sorgfältig trennen!

Immer wieder werden in den Papiercontainern Essensreste und sonstige Gegenstände, die nicht hineingehören, entdeckt. Die Rathausverwaltung richtet daher zum wiederholten Mal den eindringlichen Appell an die Bürger, den Müll sorgfältig zu trennen.

Mittagsbe- treuung an der Grundschule verlängert

In diesem Schuljahr verlängert sich die Mittagsbetreuung für die Schulkinder um eine halbe Stunde.

Statt nur bis 13 Uhr können Schulkinder in Zukunft bis 13.30 Uhr in der Schule bleiben. Nachdem eine Umfrage unter den Eltern ergab, dass es bei fünf Familien Bedarf gibt, war sich der Gemeinderat einig, dass dem Wunsch entsprochen werden soll. Die Betreuung bis 13 Uhr wird im Schuljahr 2010/2011 15 Euro pro Monat, die Betreuung bis 13.30 Uhr 20 Euro pro Monat betragen. Die Gebühr ist für elf Monate zu entrichten.



Nachrichten aus dem Rathaus

Freitag, 22. Oktober:

Bürger werden informiert

Die nächste Bürgerversammlung für die Gemeinde Eggstätt findet am Freitag, 22. Oktober, um 19.30 Uhr im Gasthof „Widemann“ am Kirchplatz statt.

Schriftliche Anträge, Wünsche und Anregungen müssen bis spätestens 20. Oktober 2010 in der Gemeindeverwaltung, Obinger Str. 7, vorliegen. Bürgermeister Hans Schartner hofft, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Anwesenheit Interesse an der kommunalen Entwicklung Eggstätts bekunden.

VdK sucht Freiwillige

Vom 25. Oktober bis 14. November findet die Haussammlung „Helft Wunden heilen“ statt. Der örtliche VdK sucht hierfür Sammler. Bitte bei Frau Kapella. Tel. 1424, melden.

Müllabfuhr

Die nächsten Termine sind immer **14-tägig** jeweils am Montag!
Das nächste Mal am: **25. Oktober sowie am 08. November.**

Förderung der Kleinkläranlagen

Die Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) vom 18. Oktober 2006 laufen Ende des Jahres aus.

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit plant eine Neubekanntmachung mit Laufzeit bis Ende 2014. Jedoch sollen die Förderpauschalen stark – um mehr als 1/3 – reduziert werden:

- Der Sockelbetrag für eine 4 Einwohnerwerte-Anlage reduziert sich von 1.500 auf 1.000 Euro. Für jeden weiteren Einwohnerwert gibt es 150 statt bislang 250 Euro.
- Für die mechanische Vorbehandlungsstufe werden nur noch 400 statt bislang 750 Euro gewährt.

Für weitergehende Anforderungen an die Kläranlage werden pauschal voraussichtlich 300 statt 500 Euro als Sockelbetrag gewährt. Für jeden weiteren Einwohnerwert gibt es statt 50 nur noch 30 Euro.

Wir weisen darauf hin, dass die Richtlinie erst zum 1. Januar 2011 in Kraft treten soll.

Das bedeutet, dass Anträge von Bürgern bis spätestens 20.12.2010 bei der Gemeinde eingereicht werden sollten, damit die Gemeinde Eggstätt noch in diesem Jahr den notwendigen Sammelantrag einreichen kann!

Unabhängig vom Bewilligungszeitpunkt sind diese Anlagen dann noch nach den bisherigen Förderpauschalen förderfähig.

Staatlich anerkannte Erzieher/in gesucht

Die Gemeinde Eggstätt sucht

ab sofort

eine(n) Betreuer/in

für den gemeindlichen Jugendraum als Elternzeitvertretung.

Gesucht wird ein/e staatlich anerkannte Erzieher/in – Schwerpunkt offene Jugendarbeit. Die Arbeitszeit ist Freitag von 15.00 bis 22.00 Uhr. Die Stelle erfordert Kenntnisse insbesondere im Bereich der offenen Jugendarbeit / Freizeitpädagogik in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sowie Freude

und Spaß an der Arbeit mit jungen Menschen.

Ein kooperativer Führungs- und Arbeitsstil, eigenverantwortliches Handeln, gute Kenntnisse in Gesprächsführung, sowie Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen sind wünschenswert.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens 29. Oktober 2010 an die Gemeinde Eggstätt, Obinger Str. 7, 83125 Eggstätt.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Ernst, Tel. 08056/9046-13 gerne zur Verfügung.

Öffentliche Veranstaltungen rechtzeitig anzeigen!

Die verantwortlichen Stellen von Jugendamt, Polizei und Gemeinden wollen landkreisweit die Einhaltung des Jugendschutzes bei Veranstaltungen wirksam verbessern.

Deshalb können ab sofort Anträge für **eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis nach § 12 Abs. 1 Gaststättengesetz** nur noch bearbeitet werden, wenn die Antragstellung bei der Gemeinde mindestens 3 Wochen vor der Veranstaltung erfolgt ist! Diesen Antrag können Sie von unserer Homepage heruntergeladen oder persönlich bei uns abholen. Anschließend ist dieser – eigenhändig unterschrieben und rechtzeitig! – bei der Gemeinde einzureichen. Bitte beachten Sie: Außerdem sind **alle öffentlichen Veranstaltungen nach § 19 LStVG** bei der Gemeinde anzuzeigen. Dies sollte spätestens 8 Werktage vor der Veranstaltung – persönlich, schriftlich oder per E-Mail – bei der Gemeinde erfolgen.

Wir bitten darum, die o. g. Zeiträume einzuhalten! Nur dadurch kann gewährleistet werden, dass unnötige Kosten entstehen oder die Veranstaltung schlimmstenfalls nicht mehr genehmigt werden kann!

*

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 08056/9046-26 oder E-Mail: monika.lang@eggstaett.bayern.de zur Verfügung.



Spaß und Bewegung auf dem Tennisplatz



Gut ein Dutzend Kinder fanden sich am Eggstätter Tennisplatz ein, um im Rahmen des Ferienprogramms den Tennissport näher kennen zu lernen.

Das Wetter spielte hervorragend mit und so wurden die Kinder unter fachkundiger

Anleitung eines Trainer- und Betreuerteams zielgerichtet an den „weißen Sport“ herangeführt.

Mit einer Vielzahl an Übungsvarianten bekamen die Kinder die nötige Beweglichkeit, Koordination, Reaktion und vieles mehr vermittelt. Vom Zielballwurf



über einen Hockeyparcours bis hin zu einem (fast) richtigen Tennis-Doppel konnten die Buben und Mädchen in relativ kurzer Zeit den Umgang mit Schläger, Filzkugel und das Verhalten auf Sand spielerisch erlernen. Der Spaß stand an erster

Stelle und so war die gesamte „Mannschaft“ nach Ende des Programms praktisch nicht mehr vom Platz zu bekommen.

Mit einer Brotzeit und einer Urkunde für alle Teilnehmer wurde die „erste Trainingseinheit“ bei bester Laune abgeschlossen.

Jugendlounge wieder geöffnet

JUGEND LOUNGE



Von September an können sich alle Kinder und Jugendlichen freuen, denn die Jugendlounge hat wieder am Freitag Nachmittag von 15:00 – 18:00 Uhr für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren und für Jugendliche ab 12 Jahren am Abend von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet.

Es stehen Euch ein Menge an Spielen, ein Kickertisch und ein Billardtisch zur Verfügung. Daneben gibt es

viele Angebote wie z.B. Gipsmasken gestalten, selber einen Film drehen, Fotografieren etc.

Unterstützt werdet ihr dabei vom Eggstätter Jugendrat und von Anita Kofler, der Jugendbetreuerin.

Also, neugierig geworden? Schau einfach freitags mal vorbei und lass Dich überraschen.

*

Öffnungszeiten:

Freitag: 15:00 – 18:00 Uhr ab 9 Jahre und von 18:00 – 22:00 Uhr ab 12 Jahre.

Nr. 1 Oktober 2010

Junge Ecke im Eggstätter Gmoa-Blattl



Jugendinformationsblatt Eggstätt

Nachwuchsreporter für's Gmoa-Blattl gesucht

Hast Du Lust, zusammen mit Deinen Freunden eine junge Ecke im Gmoa-Blattl mit eigenen Reportagen, Geschichten, Interviews oder Fotos zu gestalten?

Dann melde Dich bei Resi Ernst (08056 – 904613) im Rathaus oder bei Anita Kofler (0160 – 6432841) in der Jugendlounge.

Gesucht werden vor allem

junge Menschen, die Lust haben zu schreiben und bereit sind, selbständig mit der Redaktion zu arbeiten. Räumlichkeiten und PC mit Internetanschluss und Drucker können gestellt werden.

*

Sportliche Ereignisse, Veranstaltungen oder Geschichten aus dem Alltag... Schreib die Dinge aus deiner Sicht!

Ein erlebnisreicher Tag in den Ferien

Imker, Jäger und Falkner begeisterten 35 Kinder im Rahmen des Ferienprogramms



Die Angst ist zwar verfliegen, doch ein gewisser "sichtlicher" Respekt bleibt.

35 Kinder aus 3 umliegenden Gemeinden hatten einen erlebnisreichen Tag am Lehrbienenstand des Bienenzuchtverein Eggstätt.

Das Bienenleben, die Wichtigkeit und die gesamten Bienenprodukte wurden vom Imker Ruhland erklärt. Die Scheu vor den Honigbienen war schnell beseitigt als der Imker im Bienenhaus aus dem Bienenvolk eine Honigwabe besetzt mit Bienen dem jüngsten Teilnehmer halten lies und die

Wabe dann seine Runde machte.

Die Wichtigkeit der Honigbiene für die Menschheit war für die jungen Teilnehmer eine wichtige Information. Denn durch die Honigbiene entstehen mehr als die Hälfte unserer Nahrungsmittel die wir zum Leben brauchen.

Anschließend begeisterten die Falkner vom Bayer. Falknerbund die Kinder mit einer Vorführung auf einer freien Wiese.

Der Falke zeigte seine Flug und Fangkünste. Den Uhu



Gespannt lauschen die jungen Teilnehmer den Erklärungen von Imker Ruhland.

mit seinem festen Federkleid und den großen Augen konnten sie auf der Hand des Falkners streicheln.

Auch die Wichtigkeit der verschiedenen Greifvögel in der freien Natur wurde genau erklärt.

Nach dem leiblichen Wohl bei Würstchen, Semmeln und Getränken, zeigten die Jäger aus Eggstätt die verschiedensten Tierpräparate vom Fuchs, bis zum Eichelhäher und erklärten das Leben der Tiere mit dem nützlichen Sinn in freier

Natur.

Die anwesenden Jagdhunde wurden der Rasse nach und ihren Bestimmungen in der Jagd vorgestellt. Begeistert waren die Kinder von der Geschicklichkeit vom Hund des Jägers Schönwälder, als der ohne viele Worte des Besitzers die Beute aus dem Wasser holte.

Den Imkern – Jägern und Falknern war es gelungen den Kindern die Notwendigkeit und Abhängigkeit aller Tiere in der freien und intakten Natur zu zeigen.



Ein Falke hautnah - Die Kleinen konnten den Falken in Aktion erleben.



Die Honigwabe, vollbesetzt mit Bienen, machte unter den jungen Teilnehmern die Runde.



Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe
ist Mitte
November 2010

Heizöl-Maußen

- Diesel
- Schmierstoffe
- SB-Tankstelle
- Autogas
- WAP-Waschanlage
- Anti-Staub-Pellets

SOYEN • 08071-22 35 • Fax 51 540

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Eggstätt

Verantwortlich
Erster Bürgermeister
Hans Schartner

Redaktion und Satz:
TINA-PRESS
MUGGIJUN
Postweg 4b
83209 Prien
Tel **62275** • Fax **65411**

E-Mail:
Tina-Press@t-online.de

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte keine Gewähr

Belichtung / Druck
Rieder Druckservice
Hallwanger Str. 2
83209 Prien

Fotos:
Ammelburger / tp /
MUGGIJUN / Sonstige

**Nächster
Redaktionsschluss:**
Mitte November 2010

Nächste Ausgabe
Dezember 2010

DER BESTE MIX

Rosenheim Wasserburg Chiemsee/Inntal
92,3 96,7 100,6 104,2

und im Kabel auf UKW 99,5 und 91,35

Telefon 0 80 31/30 08 0
www.radio-charivari.de
info@radio-charivari.de

acrytec products GmbH & Co. KG
Aisinger Str. 98
83026 Rosenheim

Telefon: 08031 / 68003
Telefax: 08031 / 65236
e-Mail: kontakt@acrytec-products.de

- Acrylglas-/Plexiglas- & Makrolonverarbeitung
- Acrylglas-/Plexiglas & Makrolonzuschneide nach Maß
- Stegdoppelplatten nach Maß
z.B. für:
 - Überdachungen jeglicher Art
 - Gewächshäuser
 - Gartenbeetabdeckungen
- neuartige Lichtschachtabdeckungen
aus Acryl mit Alu-Konstruktion

auch Samstags 9.00 - 14.00 Uhr

GÄRTNEREI
demeter
NITZINGER

Der Hofladen

Im Bauernhof beim Spirn am Ortseingang von Eggstätt

- **Obst und Gemüse aus
rein ökologischen Anbau.**
- **Reichhaltiges Naturkostsortiment**

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr
 und 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.30 - 12.00 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

Chiemseestr. 25 • Telefon 909644

Sind sie an einer Anzeige
im Gmoa-Blattl
interessiert?

**Nähere Informationen
bei Resi Ernst
im Rathaus!**

VERPACKUNGEN ÄNDERN SICH...

Jetzt
neu in
der Leichten
PET-Pfand-
flasche.

...UNSER PRODUKT BLEIBT!

natürlich rein,
natriumarm,
unbehandelt

Abholmarkt in der Buchenringstraße

Party-
service

Heim-
dienst



GETRÄNKE WIERER

Ihr Spezialist in Sachen Durst

Gewerbegebiet Natzing 9 - 83125 Eggstätt - Telefon (08056) 257



Kein Versand einer neuen Lohnsteuerkarte

Karte des Jahres 2010 behält auch für 2011 ihre Gültigkeit

In diesem Jahr erfolgt kein Versand einer Lohnsteuerkarte. Die Lohnsteuerkarte 2010 behält auch für das Jahr 2011 bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit.

Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entfällt damit die Weitergabe der Lohnsteuerkarte an den Arbeitgeber.

Lohnsteuerkarte 2010 nicht vernichten

Der Arbeitgeber darf die Lohnsteuerkarte 2010 nicht wie bisher am Jahresende vernichten, sondern muss die darauf enthaltenen Eintragungen auch für den Lohnsteuerabzug im Jahre 2011 zugrunde legen. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt. Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledig Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeit-

nehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt. Sofern Freibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 eingetragen sind, gelten diese unabhängig vom Gültigkeitsbeginn auch im Jahr 2011 weiter.

Verpflichtung bei Änderungen oder Abweichungen nachgehen

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu ihren Gunsten abweichen, z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des

Kalenderjahrs jedoch entfällt. Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags kann beim Finanzamt beantragt werden.

Nach Einführung des elektronischen Verfahrens (voraussichtlich im Jahr 2012) müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden. Hintergrund für die Weitergeltung der Lohnsteuerkarte 2010 ist die Umstellung auf ein zeitgemäßes elektronisches Verfahren. In diesem Zusammenhang wechselt ab dem Jahr 2011 die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z.B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter.

Die Finanzämter können bereits im Jahr 2010 zuständig

werden, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen.

Dadurch entfällt für diese Fälle der Kontakt mit den Städten und Gemeinden. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder Austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig.

Für das neue Verfahren müssen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihrem Arbeitgeber nur noch das Geburtsdatum und die IdNr mitteilen sowie die Auskunft geben, ob es sich um das Haupt- oder um ein Nebenverhältnis handelt. Mit Hilfe dieser Informationen werden dem Arbeitgeber die lohnsteuerlichen Daten des Arbeitnehmers elektronisch durch die Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt. Hat das Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen dem Arbeitgeber die erforderlichen Informationen (Geburtsdatum und IdNr) zum Abruf der Elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) bereits vor. Diese wurden auf der Lohnsteuerkarte 2010 oder auf der Ersatzbescheinigung des Jahres 2011 aufgedruckt.

*

Mehr Informationen finden Sie unter www.elster.de

Bauen mit Holz = aktiver Klimaschutz

Wie sehen unsere Dörfer und Städte, sowie unsere Umwelt in Zukunft aus?

Architekten und Bauherren haben es in der Hand. Für sie gibt es jetzt eine Broschüre, mit Wissen rund um

den Baustoff Holz.

"Wir haben diesen Leitfaden entwickelt, weil wir allen Interessierten Argumente an die Hand geben wollen, um vermehrt mit Holz zu bauen", sagt Prof. Gerd Wegener, Leiter der Holzfor-

schung München. "Holz schon Ressourcen, ist wieder verwendbar und energieeffizient."

Die Broschüre wendet sich an alle, die mit dem Thema Bauen zu tun haben, aber auch an Lehrer, die das

Thema im Schulunterricht aufgreifen wollen.

*

Als Download (pdf) steht sie bereit auf der Website des Clusters Forst und Holz Bayern unter: www.cluster-forstholzbayern.de



Geschäftsstelle Chiemsee-Alpenland Tourismus:

Neue kostenlose Kurse für Gastgeber

Was ist Suchmaschinen-optimierung und wie funktioniert sie? Wie kann ich das Web 2.0, also das von Nutzern gestaltete Internet, für mich nutzen?

Um diese Fragen drehen sich die neuen Kurse des EU-Projekts „Etourism-

Fitness“.

Sie sind für Gastgeber und Leistungsträger der Region Chiemsee-Alpenland kostenlos.

Am 19. Oktober steht das Thema Suchmaschinen auf dem Programm, am 18. November geht es um Web 2.0 oder „Mundpropaganda im Internet“.

Veranstaltungsort ist die Geschäftsstelle der Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG, die Dauer ist jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Die Anmeldung für beide Kurse ist auf der Seite www.etourism-fitness.com möglich.



„ich komme zu Ihnen ins Haus“



mobile

med. Fußpflege

maniküre & energiemassage

R. Muggenthaler



tel. **0 80 56 / 90 38 79**
mobil. **0152 08 65 17 52**

Wir sind jetzt ONLINE!

www.muggijun.de

Visitenkarten • Flyer • Broschüren
Webseiten • Anzeigen • uvm.

MUGGIjun - Gestaltungsbüro für kreative Kommunikation
Helmut Muggenthaler jun. - Postweg 4b - 83209 Prien
08051/62275 - mail@muggijun.de
Mehr auf: www.muggijun.de



Chiemgaubestattungen Herdegen

Vorsorge * Särge * Überführungen * Erd-, Feuer- und Alternativbestattungen

Diskretion - Zuverlässigkeit - jahrzehntelange Erfahrung

- Das sind die Stärken unseres Familienbetriebes

Kostenlose Beratung über Vorsorge- und Bestattungsmöglichkeiten

Wir bieten Ihnen alle Dienste, die ein Bestattungsunternehmen leisten kann.

83254 Breitbrunn/Chiemsee Rimstinger Straße 13

Telefon (08054) 252



Ihr Freizeit-Treffpunkt am Hartsee

Café & Restaurant

Hartseestüberl

Täglich Herbstspezialitäten
mit Wild, Lamm und Kürbis

Jeden Montag ab 18:00 Uhr Kesselfleisch
Sonn- und Feiertags
frische Enten

Wir freuen uns auf Sie, *Sapp Esterl*



Lehrer-Hager-Straße 6 * 83125 Eggstätt
Tel.: 08056 / 1097 * Fax: 08056 / 909722
www.hartseestueberl.de

Die Musikkapelle Eggstätt lädt herzlich ein:

Wolfgang Krebs "Ja, mir kennan!"



Am Freitag den 5. November kommt Wolfgang Krebs, bekannt vor allem aus der Sendung "Quer" im bayerischen Fernsehen, in die Hartseehalle!

Er parodiert sämtliche bayerische Ministerpräsidenten und lässt seine Figuren immer brandaktuelle Themen aufgreifen, so dass jeder Abend etwas anders gestaltet ist. Sein Programm "Ja, mir kennan! - yes we can!" ist das Motto einer flammenden Rede von Wolfgang Krebs alias Stoiber, Beckstein und Seehofer, dem Triumvirat der drei bayerischen Ministerpräsidenten. Vor allem der Altlandesvater Stoiber will darin das gute alte Bayern - ach was - die

ganze Welt retten! "Dieser Saustall muss ein besserer werden" donnert er ins Publikum!

Der Einlass zu diesem vergnüglichen Abend beginnt bereits um 18:30 Uhr. Bis zum Beginn (20:00 Uhr) sorgt die Musikkapelle Eggstätt für beste Unterhaltung. Karten sind nummeriert, sichern Sie sich also noch die schönsten Plätze für 15,- Euro im Vorverkauf, Abendkasse 17 Euro. Für Speisen und Getränke ist natürlich gesorgt und zum fröhlichen Ausklang des Abends gibt es eine Bar.

*

Vorverkaufsstellen: Eggstätt: Tourist-Info, VR-Bank und Getränke-Wierer; Bad Endorf: I-Punkt.

Sport, Spiel und Spaß

Beste Laune beim Spiel- und Sportfest des ASV-Eggstätt



Ein gelungener Drei-Punkte-Wurf.

Nachdem das Spiel- und Sportfest in Eggstätt im ersten Anlauf wegen schlechten Wetters abgesagt werden musste, hatte der ASV Eggstätt mit seiner traditionellen Sportveranstaltung für Jedermann / Frau am Ausweichtermin mehr Glück mit der Witterung.

Der strahlend blaue Himmel am Morgen hielt was er versprach. Bei angenehmen spätsommerlichen Temperaturen konnte sich Jung und Alt bei den unterschiedlichsten Disziplinen, wie Spickern, Dosenwerfen, Fischerstechen, Heißer Draht, Ringwerfen, Radlralley, Basketball und Eisstockschießen auf dem Fußballplatz an der Seeoner Straße messen.

Insgesamt beteiligten sich 116 Sportler, die Jüngsten gerade erst zwei und die älteste Teilnehmerin schon 83 Jahre. Sie kämpften mit viel Spaß um Punkte, Pokale und Medaillen.

Nach dem die Frauen jah-

relang den Männern sportlich überlegen waren, konnten heuer wieder die Männer bessere Ergebnisse erzielen. Das beste Gesamtergebnis erzielte mit 545 Punkten Mark Ebinger. Ludwig Wörndl erreichte 523 Punkte und Kai Schmid 516 Punkte.

Das beste Ergebnis der Damen erreichte mit 482 Punkten Susanne Müller.

Die Zahlen des Spiel- und Sportfestes zeigten, dass es ein "Sportfest für Alle" war.

Aber auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Kleine Brotzeiten, Kaffee und Kuchen sowie kühle Getränke luden zum Verweilen ein.

Der zweite Vorsitzende des ASV Eggstätt Robert Reiprich dankte bei der Siegerehrung allen Helfern und Gönnern.

Alle Kinder bekamen für ihre Teilnahme einen Preis und durften sich anschließend am Preis- und Geschenktisch etwas aussuchen. amf



Aus dem Landratsamt:

“Daxenfeuer” Hinweis auf Gefahren

Das Landratsamt und die Gemeinde Eggstätt weisen darauf hin, forstwirtschaftliche Abfälle mit großer Sorgfalt und Vorsicht zu verbrennen.

Immer wieder kommt es vor, dass Polizei und Feuerwehr zu Einsätzen gerufen werden, bei denen forstwirtschaftliche Abfälle (Daxen) verbrannt werden oder worden sind.

Meist sind diese Einsätze deshalb nötig, weil diese Abfälle unsachgemäß angezündet werden und es zu starker Rauchentwicklung und Belästigungen kommt. Oft wird auch festgestellt, dass abgelöschte Feuer sich über Nacht wieder selbst entzünden oder gänzlich unbeaufsichtigt vor sich hin brennen.

Wir weisen daher auf folgende Punkte hin:

1. Einschlägig für das Verbrennen dieser Abfälle ist die "Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen (PflAbfV)" vom 13.03.84, GVBl. Nr. 6/1984.

2. Nach § 5 Abs. 1 Satz 2 PflAbfV darf ein Verbrennen stattfinden, wenn dies aus forst- oder almwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

3. Um die Feuerstelle muss ein ausreichender Schutzstreifen vorhanden sein (§ 5 Abs. 1 Satz 4).

4. Das Verbrennen ist nur an Werktagen von 6 - 18 Uhr zulässig (§§ 5 Abs. 1 Satz 5 i.V.m. 2 Abs. 4).

Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung

sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus, sind zu verhindern.

5. Das Feuer ist von mindestens zwei - mit geeignetem Gerät ausgestatteten - Personen über 16 Jahre ständig zu überwachen.

6. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden, brennende Feuer sind zu löschen.

7. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist (§ 2 Abs. 4 Satz 8).

Sollten diese Voraussetzungen erfüllt sein, so kann an ein Verbrennen von Daxen u.dgl. gedacht werden. In die eigene Verantwortung fällt es aber weiter zu beurteilen, ob bei Waldbrandgefahr oder langer Trockenheit Feuer entzündet werden. Auch sollte es selbstverständlich sein, dass die örtliche Feuerwehr, die Gemeinde und die Integrierte Leitstelle Rosenheim (Tel. 08031-900900) vorher informiert werden,

Hinweis: Wenn, ein Verbrennen nicht zwingend notwendig ist, sollen pflanzliche Abfälle gehäckselt, liegen gelassen oder eingearbeitet werden.

Verstöße gegen diese Vorschriften stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit Geldbuße bis zu 50.000,- Euro belegt werden (§ 6 PflAbfV). Außerdem müsste die Gemeinde, wenn ein Feuerwehreinsatz erfolgt ist, Einsatzkosten gegenüber dem Verursacher geltend machen.

Sternwallfahrt zur Seligen Irmengard



Bei herrlichem Wallfahrewetter fand die Sternwallfahrt des Pfarrverbands der drei Gemeinden Breitbrunn-Eggstätt-Gollenshausen statt.

Am Fazikreuz bei Breitbrunn trafen die drei Gruppen zusammen und mach-

ten sich vereint auf den Weg nach Gstadt. Im Münster Frauenwörth wurde ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert, der musikalisch von den Sängern der drei Kirchenchöre, unter der Leitung von Marianne Graf aus Gollenshausen, gestaltet wurde. G.Voit

Computerkurs für Einsteiger

Der Senioren-Club Eggstätt (SCE) bietet im Winterhalbjahr 2010/11 wieder einen Computerkurs für Einsteiger an.

In 20 Doppelstunden wird das Grundwissen über Betriebsprogramm, Textver-

arbeitung und Tabellenkalkulation vermittelt. Der Kurs beginnt am Dienstag den 28.10. 2010 um 15:00 Uhr in der Grundschule Eggstätt.

Anmeldungen unter der Nummer: 08056/902272.

Die Geschenkidee:

Das Eggstätter Heimatbuch

Unsere Gemeinde in Wort und Bild auf über 600 Seiten!

Erhältlich im Rathaus zum Preis von 45.- Euro



Junge Schießtalente bei den Altschützen



Die vierzehn Schnupperschützen im Rahmen des Kinderferienprogramms.



Das zweite Jahr in Folge konnten sich die Altschützen Trainer über eine große Teilnehmerzahl freuen. Insgesamt waren es 14 Kinder die den Schießsport kennenlernten.

Nach den Sicherheitsregeln wurde den Schnupperschützen die Funktionsweise des Licht- und Luftgewehrs sowie der Luftpistole erklärt. Nach einigen Probeschüssen wurde begonnen den Meister des Kinderferienprogramms 2010 auszuschießen.

Bei dem Wettkampf wurde mit einem Lichtgewehr, das über Infrarot-Lichttechnik den Treffer erkennt, die besten „Nachwuchsschützen“ ausgelotet. Nach jeweils fünf Schüssen stand fest, erste wurde Zieglgruber Corinna

mit 43 Ringen, zweiter Schwarz Cornelius mit 35 Ringen und dritter Schwarz Severin mit 31 Ringen.

Somit sieht man wieder, dass der Schießsport nicht nur für Buben, sondern auch für Mädchen bestens geeignet ist.

Über die Preise freuten sich alle Kinder. Neben den von Auer Bräu Rosenheim spendierten Preisen, konnte man noch einen Essensgutschein von Hans Widemann gewinnen.

Neue Schützen ob Jung oder Alt sind herzlich willkommen.

Das Jugendtraining bei den Altschützen findet jeden Freitag ab 17:30 Uhr, sowie das Erwachsenenschießen ab 19:30 Uhr statt. Der erste Termin ist heuer am 15.10.2010.

*

Jugendliche ab 12 Jahren können sich für weitere Informationen bei Jugendleiter Michael Siuda unter Tel: 0157/75747875, oder unter 08051/5834, melden.

**Lokal werben & informieren
im Eggstätter Gmoa-Blattl**

Unsere Lesetipps

Jetzt wird's drinnen wieder gemütlich! Mit neuem Lese-stoff kann der Herbst ruhig kommen...

Anne Fortier:
"Julia"

Vor der einzigartigen Kulisse Sienas gerät eine junge Frau in den Strudel eines Geheimnisses, das tief in die Vergangenheit führt - das Geheimnis um die größte Liebesgeschichte der Welt: Romeo und Julia.

Ein altes Buch lockt die junge Amerikanerin Julia nach Italien: es ist die Urfassung des Romeo-und-Julia-Stoffes und es handelt von den verfeindeten Familien Tolomei und Salimbeni in Siena. Völlig überrascht stößt Julia auch auf die Warnung ihrer verstorbenen Mutter: bis heute liege ein Fluch auf den Familien - und damit auch auf ihr. Denn ihr wahrer Name ist Giulietta Tolomei. Auf der Suche nach ihrem Erbe spürt Julia, dass sie beobachtet und verfolgt wird. Während Siena dem Palio entgegenfiebert, gerät sie in höchste Gefahr. Wird der Fluch der Vergangenheit auch ihr zum Schicksal?

Jo Nesbo:
"Leopard"

Hongkong: Im Dunst der Garküchen und Drogenhöhlen dämert einsam ein Mann vor sich hin. Kommissar Harry Hole ist am Ende, er hat alle Brücken hinter sich abgebrochen, die chinesische Mafia ist ihm auf den Fersen. Gleichzeitig erschüttert Oslo eine Serie grotesk-grausamer Morde.

Die junge Kommissarin Kaja schafft es schließlich, Harry zurückzuholen. Schon bald wird er immer tiefer in den Fall hineingezogen. Der Täter erweist sich als äußerst unberechenbar und intelligent. Er arbeitet mit einem perfiden Mordwerkzeug, das lautlos und quälend langsam tötet. Die Spuren führen Harry von einer einsamen Hütte im norwegischen Hochgebirge bis nach Ruanda. Als er dem Killer gegenübersteht, muss er eine übermenschliche Entscheidung treffen.

Elke Heidenreich :
"Alte Liebe"

Alte Liebe rostet nicht. Aber die Zeit ist an Lore und Harry nach 40 Jahren Ehe nicht spurlos vorbeigegangen. Die leidenschaftliche Lore hat Angst, bald mit dem frisch pensionierten Harry untätig im Garten zu sitzen. Nur in einem sind sich die Alt-Acht-undsechziger einig: Ihre Tochter Gloria hat alles nur Mögliche im Leben falsch gemacht! Nun will Gloria in dritter Ehe einen steinreichen Industriellen heiraten, der auch noch ihr Vater sein könnte. Wie konnte es so weit kommen? Elke Heidenreich und Bernd Schroeder erzählen in umwerfenden Dialogen die Geschichte eines Ehepaars, in der sich eine ganze Generation wieder erkennen kann. Komischer sind die Szenen einer Ehe noch nicht erzählt worden.

Neues gibt es aber auch von:

Henning Mankell, Petra Hammesfahr, Stefanie Gercke, Kasja Ingemarsson, Iny Lorenz, Hakan Nesser, Judy Nunn, Stephenie Meyer, Danielle Steel, Thommy Jaud, und viele andere mehr..!

Natürlich kommen auch unsere jungen Leseratten nicht zu kurz. Es gibt u.a. wieder neue Abenteuer mit Philipp, Anne und dem magischen Baumhaus. Für unsere Detektive sind neue Bücher mit den drei ??? bzw. den drei !!! eingetroffen. Oder mögt Ihr lieber Geschichten über Feen, Ritter, Hexen oder Piraten? Es ist bestimmt für jeden was dabei! Einfach vorbeikommen - wir freuen uns auf Sie / Euch!

*

Öffnungszeiten:

Montag:	9.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch:	17.30 - 19.30 Uhr
Donnerstag:	15.00 - 17.00 Uhr



Dämmung bringt's!

Qualitätsverbund
DachKomplett

Steigende Energiekosten! Richtig dämmen spart Ihnen Jahr für Jahr bares Geld.

Dachausbau • Dachumbau • Dachaufstockung/-anhebung

Meisterhaft

MEISTER BAUEN

FRANZ WÖRNDL
HOLZBAU
HOLZBAU • HOLZHAUSBAU • ZIMMEREI • PHOTOVOLTAIK

Gewerbegebiet Natzing 7, 83125 Eggstätt
Tel. 08056-90490, Fax 08056-904910
www.holzbau-woerndl.de

ELEKTRO EGNER

Elektro- und Gebäudetechnik
MEISTERBETRIEB

- Elektrogeräte
 - Kundendienst
 - Sat und Telefon
 - Elektroinstallation
 - Beleuchtungstechnik
- Markus Egner
Weisham 18
83125 Eggstätt
Tel./Fax: 08056 - 902729
Mobil: 0160 - 2834003

Taxiunternehmen Geschwister Standl

Betriebssitz: Prien am Chiemsee

Telefon:
08051-2348

Vertragspartner der
Krankenkassen

- Strahlen- & Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Flughafen München ab 115,- €

Wir sind für Sie da!

Kostenlose Fotokunst

Die Gemeinde Eggstätt und die Redaktion danken Günter Müller für die kostenlose Bereitstellung seiner Bilder (z.B. Titelseite der Ausgabe 91 vom August 2010) recht herzlich.

Medizinische Fußpflege Nagelprothetik – Praxis

Haben Sie Probleme mit Ihren Füßen oder Händen?
Ich kann Ihnen helfen...

Ich bringe mehr als 25 Jahre geschulte und geprüfte Erfahrung mit, die natürlich IHNEN zu Gute kommt!

Meine Spezialgebiete sind eingewachsene Nägel, Hühneraugen, Rhagaden und Fissuren an den Fersen, Holz und Pilznägel und vieles spezifisches mehr.

Medizinische Fußpflege – Gesunderhaltung der Füße und Nägel
Nagelprothetik – Schöne natürliche Nägel
Manicure für Frau und Mann

Ich freue mich auf Sie, Ihre Monika Langer

Mo, Di, Do, Fr. von 09:30 – 17 Uhr
und nach Terminabsprache!
Tel. 08056-902700 in der Prienerstraße 40

www.fahrschule-eggerl.de

Ausbildung in allen Klassen
Prien - Rimsting

Unterricht:
Montag bis Donnerstag
von 19:00 bis 20:30 Uhr

Tel. 08051/963073



Vorankündigung Adventsmarkt

Zum bevorstehenden Adventsmarkt möchten wir Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich einladen.

Sonntag 28. November ab 15:00 Uhr

Chiemseestraße 11 in Eggstätt

Altenpflegeheime Zettl

Buchenringstraße 6-8

Tel. 08056/90220

Chiemseestraße 11

Tel. 08056/90550

www.aph-zettl.de

info@aph-zettl.de

Spannende Rennen um die Bestzeit

Zum 4. Mal wurde in Eggstätt der "Große Preis der Seifenkisten" gestartet.

Dieses Jahr gingen 22 Piloten auf der neuen, sehr anspruchsvollen Rennstrecke in Oberndorf an den Start, um wieder einmal den Sieger ihrer jeweiligen Altersklassen zu ermitteln.

Zusammen mit dem Eggstatter Ferienprogramm organisierte dies der MSC Sonnering e.V., mit Unterstützung der Gemeinde.

Nach bestandener TÜV-Abnahme von Lenkung, Bremse oder Radaufnahme stürzten sich die Piloten, die ihren Seifenkisten nicht nur fantasievolle Namen wie z.B. der Fliegende Teppich, Pink-Blue-Lady oder PSP gaben, sondern sie auch liebevoll gestaltet hatten, in vier Durchgängen die 250 Meter lange Strecke hinunter. Vor 150 Zuschauern erfolgte der Start über eine Rampe und mit ca. 30 Stundenkilometern sausten die Piloten am "Kurvenstüberl" vorbei, indem wie gewohnt, prima für das leibliche Wohl der Zuschauer gesorgt wurde.

Am späten Nachmittag standen dann die Sieger der einzelnen Klassen fest und es folgte die ersehnte Preisverteilung. Bei den "Kids" bis 7 Jahre setzte sich Marco Murner gegen Fabian Strein



Mit gut 30 Stundenkilometer preschten die kleinen Piloten über die neue und anspruchsvolle Rennstrecke in Oberndorf.



Am Kurvenstüberl wurde für's leibliche Wohl gesorgt und Sonne getankt.

durch.

In der Klasse der "Teenies" mit 8-12 Jahren belegte bei 12 Startern Bastian Huber den 1., Michael Strein den 2. und Roman Kaiser den 3. Platz.

4 Piloten waren bei den "Juniors", 13-17 Jahre, am Start. Hier belegte den 1. Platz Andreas Bruckner, vor seinem Bruder Marco Bruckner, der auf den 2. Platz kam. Maxi Strein wurde dritter. In der Klasse der Gruffties", 18-99 Jahre, konnte sich der Lokalmatador Stefan Langl den 1. Platz sichern und verwies Franz Linner auf den 2. Platz. Michael Murner erkämpfte sich den 3.

Alle Teilnehmer erhielten Pokale und für den Tageschnellsten spendierte Bürgermeister Hans Schartner einen Pizzagutschein im "IL SOGNO".

Nach der Preisverteilung bedankten sich der Vorstand Bene Langl und der Sport- und Jugendleiter des MSC Sonnering e.V. Manfred Huber nochmals bei der Gemeinde und den Anwohnern, die durch ihr Entgegenkommen diese Rennen wieder ermöglichten und in anschließender gemütlicher Runde waren sich die zahlreichen Zuschauer einig, „man solle das Rennen auf jeden Fall 2011 wiederholen“!

Vereinsmeisterschaft der Eggstatter Stockschützen

Die Eisstockschützen des ASV trugen die Vereinsmeisterschaft auf der Asphaltanlage in Wöhr aus.

Die Mannschaften wurden nach Spielstärke zusammengelost. Mit nur 4 Mannschaften wurde eine Doppelrunde gespielt.

Vereinsmeister wurde die

Mannschaft mit Günther Hekele, Emil Wolf, Caro Neitsch und Anton Baumgartner. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft mit Irmi Pelzl, Alois Renda, Markus Stitzl, Kai Schmid/Walter Langl und Dritter wurde die Mannschaft mit Anni Kamysek, Julia Baumgartner, Stefan Wolf, Günther

Emmerling. Den undankbaren vierten Platz belegten Erika Wolf, Thomas Baumgartner, Christoph Stötter und Heini Gollreiter.

>>> Die Gewinner der Vereinsmeisterschaft, im Bild von links: Emil Wolf, Günther Hekele, Caro Neitsch, Anton Baumgartner





*Eggstätter
Leut'*



Großer Skibasar im Haus des Gastes in Eggstätt!

**Am 27. November
Annahme und Verkauf**

- Annahme von 8-11Uhr und Verkauf von 12-17Uhr.
- Abholung der nicht verkauften Ware ab 17Uhr bis 19Uhr.

Der gesamte Erlös kommt der Jugend des ASV Eggstätt zugute.

Bei Fragen bitte bei Monika Hekele 08056/1026 melden.



Glückwunsch unseren kleinen Neubürgern

Esterlechner Hannah Sophie geboren am **20.07.2010**
Eltern: Esterlechner Kerstin und Stefan

Hirt Lilia Felizia Sophie geboren am **24.07.2010**
Mutter: Hirt Silke

Friedl Florian geboren am **06.08.2010**
Mutter: Friedl Sabine

Plank Anna und Eva geboren am **20.08.2010**
Eltern: Sander Sabine und Plank Sebastian

Arndt Theo geboren am **22.08.2010**
Eltern: Arndt Franziska und Rico

Das "Gmoa-Blattl" gratuliert herzlich

Faff Sarazum **80. Geburtstag**
Hamberger Hedwigzum **80. Geburtstag**
Krocke Waltraudzum **80. Geburtstag**
Leutner Elisabethzum **80. Geburtstag**
Wierer Georgzum **80. Geburtstag**
Danner Mariazum **85. Geburtstag**
Kurrek Ilsezum **85. Geburtstag**
Döringer Ludwigzum **94. Geburtstag**
Wiesböck Notburgazum **98. Geburtstag**
Burghardt Klothildezum **101. Geburtstag**

Diamantene Hochzeit

Das Jubelpaar **Waltraud und Paul Krocke** feierte im August den **60. Hochzeitstag**.



Um in der Nähe der Familie des Sohnes zu sein

zogen die gebürtigen Berliner 2003 von Obernhain im Taunus nach Eggstätt.

Auch wenn es immer heißt: „einen alten Baum solle man nicht mehr verpflanzen“, hier fühlt sich das naturverbundene und sehr rüstige Paar sehr wohl.

Beide engagieren sich aktiv im Seniorenclub der Gemeinde.

Erster Bürgermeister Hans Schartner überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde.

Eggstätt hilft wieder

Weihnachtshilfaktion

„Kosovo-Kroatien-Albanien“

Wir bringen an Weihnachten Ihre **Spende** in die Caritasstationen von *Pater Coric* (Montenegro), *Pater Sopi in Urosevac Ferizaj* (Kosovo), *Schwester Jeronima in Lac* (Albanien) und *Pater Ivica und Schwester Dorothea in Zagreb*, die mit Ihren Helfern und großem Einsatz **über 10.000 Flüchtlinge und Arme versorgen**.



**JUNGE
LEUTE
HELFEN**

Vorrangig werden wieder ins Krisengebiet gebracht:

Grundnahrungsmittel: Zucker, Reis, Mehl, Nudeln, Öl, Milchpulver, Babynahrung und Hygieneartikel, sowie Baby/Kindersachen und Kleidung.

Spendenkonto: Raiffeisenbank Eggstätt, BLZ: 71160161, Kto: 102602083, "Kosovo-Kroatienhilfe".

Abgabeort und Termin für Sachspenden (möglichst in Bananenschachteln): Rathausplatz Eggstätt, Samstag den 11. Dezember von 9-12 Uhr.

Bei Rückfragen steht die Pfarrgemeinde Eggstätt, sowie Marianne und Peter Friedrich (08054/909379) bereit.

Weitere Infos:

www.junge-leute-helfen.de





Eggstätter Terminkalender auf einen Blick

- | | |
|---|--|
| <p>Freitag 15.10.10
19:30 Anfangsschießen der Altschützen</p> <p>Montag 18.10.10
"Ganserlfahrt" des SCE am Kirchweihmontag</p> <p>Freitag 22.10.10
19:30 Bürgerversammlung beim Unterwirt</p> <p>Sonntag 24.10.10
Verarbeiten und Vermarkten des Bienenzuchtvereins am Lehrbienenstand</p> <p>Freitag 29.10.10
20:00 Gauversammlung des Burschenvereins "Heiligen Ratsch" in der Pfarrkirche</p> <p>Montag 01.11.10
09:30 Festgottesdienst zu Allerheiligen
14:00 Andacht und anschl. Gräbersegnung</p> <p>Dienstag 02.11.10
19:00 Festgottesdienst zu Allerseelen</p> <p>Mittwoch 03.11.10
14:30 SCE Stammtisch Ristorante "Il Sogno"</p> <p>Freitag 05.11.10
19:30 Jahreshauptversammlung der Sägschützen</p> <p>Dienstag 09.11.10
14:00 Seniorenachmittag im Pfarrheim</p> <p>Freitag 12.11.10
19:30 Preiswattn des Hufeisenvereins beim Unterwirt</p> <p>Samstag 13.11.10
20:00 Herbstversammlung des Trachtenvereins mit Neuwahlen</p> <p>Sonntag 14.11.10
Volkstrauertag und Jahrtag der Vereine. Ausrichter kath. Arbeiterverein</p> <p>Donnerstag 18.11.10
08:30 Frühstück für alle Frauen des Frauenbunds im Pfarrheim</p> <p>Samstag 20.11.10
20:00 ASV Ehrenabend im Sportheim
20:00 Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins</p> | <p>Donnerstag 25.11.10
19:30 Adventskranzschießen der Jungschützen
20:00 Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins</p> <p>Freitag 26.11.10
19:30 Adventfeier des MSC beim Unterwirt
19:30 Jahreshauptversammlung der Moosschützen</p> <p>Samstag 27.11.10
19:30 Jahresabschlussfeier der Feuerwehr</p> <p>Mittwoch 01.12.10
14:00 Adventfeier der Senioren in der Hartseehalle</p> <p>Freitag 03.12.10
17:00 Eggstätter Dorfweihnacht und Weihnachtsmarkt - Eröffnung am Rathausplatz Eggstätt</p> <p>Samstag 04.12.10
15:00 Eggstätter Dorfweihnacht und Weihnachtsmarkt
18:00 Nußschiessen der Moosschützen</p> <p>Sonntag 05.12.10
15:00 Eggstätter Dorfweihnacht und Weihnachtsmarkt</p> <p>Mittwoch 08.12.10
19:00 Gottesdienst Maria Empfängnis
20:00 Adventfeier des Frauenbundes</p> <p>Freitag 10.12.10
18:30 Weihnachtsfeier und Schießen der Altschützen</p> <p>Samstag 11.12.10
16:00 Kinderweihnachtsfeier des ASV Eggstätt, Ausweichtermin ist der 18. Dezember
20:00 Christbaumversteigerung der Sägschützen</p> <p>Sonntag 12.12.10
13:30 Nikolausfeier im Trachtenheim</p> <p>Samstag 18.12.10
18:00 Packerlschießen der Moosschützen
19:00 Weihnachtsfeier der Jungschützen</p> <p>Sonntag 19.12.10
19:00 Adventssingen in der Pfarrkirche</p> |
|---|--|



Würdevoller Abschied von Pfarrer i. R. Dr. Max Zeitler



Viele Gläubige versammelten sich in der Eggstätter Pfarrkirche, um dem verstorbenen Pfarrer i.R. Dr. Max Zeitler die letzte Ehre zu erweisen.

Das Heilige Requiem wurde von Dekan Bruno Fink zusammen mit dem Ortspfarrer Peter Bergmaier und vielen anwesenden Geistlichen zelebriert. Pfarrer Zeitler war 1956 in Freising zum Priester geweiht worden und feierte im gleichen Jahr in Rosenheim Priminz. In der folgenden Zeit war er in Teisendorf, in Lengmoos, sowie in Holzhausen als Kooperator und Kurat tätig. Zusammen mit seiner Pfarrhausfrau Maria Brandstetter begann er 1974 sein Wirken in Eggstätt. In den 25 Jahren gestaltete er das kirchliche Leben in Eggstätt und vermittelte in seinen vielen Predigten den Glauben der heutigen Zeit. Unter seiner Mitwirkung wurde der Frauenbund gegründet. Ebenso wichtig waren ihm die verschiedenen Ortsvereine, die kirchlichen Gremien und die Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde. Unter anderem wurde in seiner



Zeremonielle Verabschiedung in der Kirche St. Georg.

Zeit der Kindergartenbau realisiert, das Chorgestühl und das Kommuniongitter wieder angebracht, sowie die Orgel renoviert. Dekan Bruno Fink überbrachte den Dank des Erzbischofs Dr. Reinhard Marx für den 54-jährigen Dienst als Priester im Erzbistum. Aus der Ansprache von Pfarrer i.R. Klaus Reischle als Sprecher des Weikurses 1956 wurde die Vor-

liebe des Verstorbenen für die Theologie klar, die zur Promotion in der Kirchengeschichte in 1983 führte. „Als ich 1999 die Pfarrei übernehmen durfte, war sie bestens vorbereitet auf den wachsenden Pfarrverband“ sagte Pfarrer Bergmaier in seiner Ansprache. Für das Lebenswerk und die aktive Mitarbeit als nebenamtlicher Seelsorger in Eggstätt und Gollenschau-

sen dankte Pfarrer Bergmaier dem Verstorbenen mit Blick auf den Sarg in der Kirche.

Besonderer Dank gilt Maria Brandstetter für die jahrzehntelange Begleitung und Fürsorge um den verstorbenen Menschen und Pfarrer Zeitler.

Stellvertretend für die Pfarreien und Gremien der Gemeinden im Pfarrverband sprachen Bürgermeister Hans Schartner, Josef Linhuber und Siegfried Hundhammer zur versammelten Trauergemeinde.

Mit einem Trauerzug begaben sich die Anwesenden schließlich zum Grab. Der würdevolle Gottesdienst wurde musikalisch durch den Chor, unter der Leitung von Bernhard Dietenhofer, sowie durch die Musikkapelle Eggstätt gestaltet. Im Priestergrab im kirchlichen Friedhof fand Dr. Max Zeitler seine letzte Ruhestätte. G.Voit



Der Trauerzug auf dem Weg zum Grab.